



Kirchenfeldstrasse 88, 88A

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1911	
Architekten	Zeerleder & Bösiger, Architekten, Bern (Entwurf: Max Zeerleder)	
Bauherrschaft	Dr. G. Zeerleder	
Parzellen-Nr.	623	

Baugeschichtliche Daten

- 1933 Garage (Nr. 88A; A. Zeerleder, Architekt, für Dr. G. Zeerleder)
- 2000 Einbau automatisches Eingangstor
- 2011 Erneuerung und Anpassung Zufahrt

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inventar: KGS: nationale Bedeutung

Literatur: SBZ, Bd. 77/78 (1921), S. 112/113

Villa von 1911

Neurokokovilla unter Mansarddach. Die von Lisenen gerahmten Fassaden stehen auf einem Kellersockel aus Kalksteinplatten und sind grob verputzt. Die hochrechteckigen Fenster besitzen Gewände aus Sandstein, im Erdgeschoss sind sie mit Brüstungsblenden auf dem Sockel gesetzt. Die Fassade gegen die Kirchenfeldstrasse wird vom dreiachsigen Portalrisaliten dominiert, der von einem Segmentgiebel abgeschlossen wird. Im Giebfeld ist ein querovalen Fenster mit rahmender Draperie angeordnet, als Bekrönung dient eine Urne. Im Erdgeschoss des gebänderten Risalits wird die Mitte vom Stichbogenportal eingenommen, das von Hochovalfenstern flankiert wird. Über dem Portal ist ein auf vier mächtigen Konsolen abgestützter Balkon angebracht, dessen Mitte vorgewölbt ist. Die auf den Balkon führende Korbbogentüre ist durch eine Scheiteltartusche hervorgehoben. Beidseits der Fenstertüre sind schmale Schlitzfenster angeordnet, und als seitlicher Abschluss rahmende Lisenen. Das Dach öffnet sich in Lukarnen mit Dreieckgiebeln, die Firstenden sind durch Vasenaufsätze betont. Die Gartenfassade ist bei gleicher Gliederung vierachsig, wobei in den Seitenachsen Fenstertüren auf den Terrassenvorbau des Erdgeschosses führen. Der Ostseite ist ein einstöckiger Verandavorbau angefügt. Die Villa hat den äusserlichen Zustand der Bauzeit hervorragend erhalten. Zur Kirchenfeldstrasse hin sind als Zeugen der ursprünglichen Torsituation die flankierenden Pyramidalpostamente mit Kugelaufsätzen erhalten.

Bel 1986 / ste 2016

